

SICHERHEITSDATENBLATT

Version März 2007

Druckdatum: 16.07.2010

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: **APRIKOSENKERNÖL**

Chem. Name: Triglycerid
Produkttyp: Fettiges Pflanzenöl
Verwendung: gem. Produktspezifikation

Taoasis GmbH, Bismarckstr.23, D-32657 Lemgo
Tel.: 05261/9383-0
Auskunftgebender Bereich: Labor / Qualitätssicherung
Notfallauskunft: Polizei und Feuerwehr

2 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Das Produkt enthält folgende Inhaltsstoffe in Anteilen von 0.1 Masse % oder mehr, die als giftig oder sehr giftig gekennzeichnet sind bzw. Inhaltsstoffe in Anteilen von 1 Masse % oder mehr, die als mindergiftig, korrosiv oder reizend gekennzeichnet sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe: Keine CAS-Nr.: 72869-69-3

3 Mögliche Gefahren

Das Produkt ist ein Pflanzenöl entsprechend LHMV, das bei bestimmungsgemäßer Verwendung keinen Anlass für eine Gesundheitsgefährdung gibt, wenn der OEL-Wert für Ölnebel beachtet wird.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Bei normalen Temperaturen (0-38°C) keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Hautkontakt: Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend. Mit Wasser und Seife reinigen. Getränkte Kleidung ausziehen und reinigen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei Beschwerden Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid

Nicht geeignet: Wasser

Brand- und Explosionsgefahren: Es handelt sich um ein brennbares Material mit geringer Gefahr. Das Produkt kann nur dann zündfähige Gemische bilden oder brennen, wenn es auf Temperaturen oberhalb des Flammpunktes erwärmt wird. Geringe Verunreinigungen an leichtflüchtigen Kohlenwasserstoffen können die Gefahr erhöhen. In sehr feiner Verteilung bei Kontakt mit Luft besteht u.U. Gefahr der Selbstentzündung. Mit dem Produkt kontaminierte Kleidung, Putzlappen etc. vor Selbstentzündung schützen.

Besondere Maßnahmen bei der Brandbekämpfung: Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassernebel oder Wassersprühstrahl einsetzen. Den Zufluß des Produktes unterbinden. Das Feuer kontrolliert ausbrennen lassen oder mit alkoholbeständigem Schaum oder Trockenlöschmittel löschen. Ein Atem- und Augenschutz für Löschmannschaften ist bei einer Exposition durch Rauch oder Dämpfe erforderlich.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Rauch, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

An Land: Leck schließen. Produkt nicht in Kanalisation, Wasserläufe oder tiefliegende Bereiche gelangen lassen. Die zuständigen Behörden verständigen, falls das Produkt in Gewässer oder Kanalisation gelangt ist, oder Erdreich und Pflanzen verunreinigt hat. Maßnahmen ergreifen, um Einwirkungen auf das Grundwasser zu verringern oder zu vermeiden. Produkt, soweit es geht, mechanisch aufnehmen. Restliches Produkt mit Sand oder einem geeigneten Adsorptionsmittel binden und dann aufnehmen. Produkt und kontaminiertes Adsorptionsmittel in geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen, siehe dazu auch Punkt 13.

Auf dem Wasser: Das Produkt sofort mit geeigneten Maßnahmen eindämmen. Gegebenenfalls andere Schiffe warnen. Hafenpolizei und andere zuständige Behörden informieren. Produkt durch Skimmen oder mit geeigneten Adsorptionsmitteln von der Wasseroberfläche entfernen. In fließenden Gewässern nach Rücksprache mit den Behörden gegebenenfalls geeignete Dispergiermittel einsetzen.

7 Handhabung und Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Eindringen in den Boden verhindern.

Das Produkt ist in kühler und ausreichend belüfteter Umgebung unter Fernhaltung jeglicher Zündquellen zu lagern. Vor Licht geschützt, in dicht verschlossenen Behältnissen (Stickstoffzugabe vorteilhaft). Für die sichere Handhabung von Fässern und schweren Gebinden muss geeignetes Gerät benutzt werden. Elektrische Anlagen und Ausrüstungen müssen den Vorschriften entsprechen.

Lagertemperatur: Bei möglichst gleichbleibender Temperatur, vorzugsweise nicht unter +12°C und nicht über Raumtemperatur.

Brand- und Explosionsschutz: Entzündungsgefahr bei Schweißarbeiten am leeren Behälter. Mit dem Produkt kontaminierte Kleidung, Putzlappen etc. vor Selbstentzündung schützen (z.B. feucht halten).

Besondere Vorsichtsmaßnahmen: Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Schutz vor Sonne/Licht. Ein Verschütten und Auslaufen ist wegen Rutschgefahr zu vermeiden. Verunreinigung durch andere Produkte und Materialien vermeiden.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwert am Arbeitsplatz: Bei Ölnebelbildung sollte ein Grenzwert von 5 mg/m³ nicht überschritten werden.

Persönliche Schutzmaßnahmen: Ist bei offenem Umgang eine Einwirkung möglich, Schutzbrille mit Seitenschutz tragen. Sollten die Raumluftkonzentrationen trotz technischer Vorsichtsmaßnahmen den Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwert überschreiten, müssen Maßnahmen zur Absaugung o.ä. ergriffen werden, anderenfalls ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form/Geruch: Klare, hellgelbe bis goldgelbe Flüssigkeit, neutraler/charakteristischer Geruch

Dichte: 0,910 – 0,923 kg/l

Siedebereich: > 350°C

Viskosität: ca. 60 mPa s bei 20 °C

Dampfdruck: < 1 mbar bei 20 °C

Verdunstungszahl (n-Butylacetat=1): Nicht flüchtig.

Löslichkeit in Wasser bei: praktisch unlöslich

pH-Wert: neutral

Flammpunkt: > 200 °C

Explosionsgrenzen in Luft, in Vol%: nicht bestimmt

Selbstentzündlichkeit: Nicht verfügbar.

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: Nicht verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

Stabilität (thermisch, Lichteinwirkung, etc.): Stabil

Zu vermeidende Bedingung: Das Produkt ist von Heizquellen, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernzuhalten.

Zu vermeidende Stoffe: Kontakt des Produktes mit starken Oxidationsmitteln wie z.B. flüssigem Chlor oder konzentriertem Sauerstoff ist zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei übermäßiger Erhitzung unter Luftausschluss können sich organische Crackprodukte bilden. Das Produkt zersetzt sich nicht bei Normaltemperatur.

11 Angaben zur Toxikologie

EFFEKTE BEI EXPOSITION:

Bei Einatmen: Kein Gesundheitsrisiko bei normaler betrieblicher Verwendung.

Bei Hautkontakt: Kein Gesundheitsrisiko bei normaler betrieblicher Verwendung.

Bei Augenkontakt: Kein Gesundheitsrisiko bei üblicher betrieblicher Verwendung.

Bei Verschlucken: Kein Gesundheitsrisiko bei normaler betrieblicher Verwendung.

TOXIZITÄTSDATEN:

Akut: Für dieses Produkt liegen keine Testdaten vor.

Chronisch: Obwohl keine spezifischen Testdaten für dieses Produkt vorliegen, kann aus vorhandenen allgemeinen Informationen über die Toxizität von Pflanzenölen abgeleitet werden, dass kein karzinogenes Potential zu erwarten ist.

12 Angaben zur Ökologie

Spezifische ökotoxikologische Daten sind für dieses Produkt nicht verfügbar. Die Einschätzung beruht auf allgemeinen Informationen über Pflanzenöle. Bei Austritt in Gewässer wird der chemische (CSB) und biologische (BSB) Sauerstoffbedarf erhöht. Im Erdreich wird die Wasserpenetration verringert. - Biologisch gut abbaubar.

13 Hinweise zur Entsorgung

Empfehlungen: Produktabfall durch autorisierte Unternehmen einsammeln/entsorgen lassen. Nationale Gesetzgebung und örtliche behördliche Vorschriften beachten.

Abfallschlüssel-Nr. gemäß EAK: 020304 (mit den örtlichen Behörden zu prüfen)

Deutschland: Abfallgesetz bzw. Altölgesetzgebung

Österreich: Abfallwirtschaftsgesetz; die ABFALLSCHLÜSSELNUMMER entspricht der OENORM S 2101, 1993.

Schweiz: Verordnung über Verkehr mit gefährlichen Stoffen (VVGS).

UNGEREINIGTE VERPACKUNGEN:

Empfehlungen: Die Entsorgung von ungereinigten Verpackungen hat gemäß den folgenden Vorschriften nur über zugelassene Sammler bzw. Entsorger zu erfolgen.

Deutschland: Abfallgesetz bzw. Altölgesetzgebung.

Österreich: Abfallwirtschaftsgesetz.

Schweiz: Verordnung über Verkehr mit gefährlichen Stoffen (VVGS).

14 Angaben zum Transport

Geeignete Transportbehälter: Tanklastwagen, Container, Fässer

Transporttemperatur (Grad C):

Transport zur See und in der Luft: Kein Gefahrgut

Land-Transport: Kein Gefahrgut.

15 Vorschriften

Nicht kennzeichnungspflichtig nach EG-Richtlinien 67/548 und 88/379

NATIONALE VORSCHRIFTEN

Störfallverordnung: Unterliegt nicht der Störfallverordnung.

Wassergefährdungsklasse: "nwg" - nicht wassergefährdend (VwVwS – Kennzahl 760)

SONSTIGE VORSCHRIFTEN:

Für Deutschland: Die Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der Berufsgenossenschaften und die Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAwS) sind zu beachten.

Für Österreich: Punkt 15: Kennzeichnung nach EG-Richtlinien entspricht der Kennzeichnung nach österreichischem Chemikaliengesetz.

16 Sonstige Angaben

Herkunft der angegebenen Daten: Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gegebenen Empfehlungen sind zusammengestellt aus aktuellen Testdaten (wenn verfügbar), Vergleich mit ähnlichen Produkten und Informationen über Komponenten von deren Herstellern.

Die hierin enthaltenen Angaben beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt. Sie können jedoch nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozess verwendet wird. Die Aussagen entsprechen unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird jedoch keine Gewähr für Fehlerlosigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit gegeben.

Der Verwender muss sich selbst davon überzeugen, dass alle Aussagen für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollständig sind.

20.03.07